

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

18-09441**Mitteilung
öffentlich***Betreff:***Bienroder Weg, Gasdruckregelanlage***Organisationseinheit:*Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr*Datum:*

21.11.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

22.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Durch Änderungen innerhalb der Gasnetzstruktur der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG sowie beim vorgelagerten Netzbetreiber Avacon Netz GmbH ist es aufgrund der L/H-Gasumstellung erforderlich, am Bienroder Weg eine neue Gasdruckregelanlage (GDRMA) zu errichten.

Die neue Gasdruckregelanlage ist Bestandteil von öffentlichen Zwecken dienenden Anlagen und soll im Herbst 2019 unter Berücksichtigung des bundesweit geltenden Umstellungsfahrplans in Betrieb genommen werden.

Im beigefügten Lageplan sind die baulichen Veränderungen innerhalb des öffentlichen Verkehrsraums dargestellt. Der Gehweg im Bereich der Stellplatzanlage am Sackgassenende der Simonstraße wird vor der Gasdruckregelanlage in südlicher Richtung verschwenkt, mit einer Breite von 3 m in Asphaltbauweise neu hergestellt und durch einen Hochbord von der bisherigen Fahrbahn abgegrenzt. Die vorhandenen Garagenanlagen können dann zwar nicht mehr zum Abstellen von Kraftfahrzeugen genutzt werden, sollen aber in Abstimmung mit der Braunschweiger Baugenossenschaft eG weiterhin als Abstell- und Lagerraum zur Verfügung stehen. Ein widerrechtliches Befahren des Gehwegs mit Pkw soll durch Absperrpfosten verhindert werden.

Die Planung wurde von BS|NETZ Braunschweiger Netz GmbH mit der Braunschweiger Baugenossenschaft eG abgestimmt.

Mit dem Neubau der Gasdruckregelanlage und der damit verbundenen Gehwegverlegung und -verbreiterung wird zugleich eine Angelegenheit aus dem Stadtbezirksrat (DS 16-02862-01) umgesetzt, die zuvor aufgrund fehlender Haushaltsmittel nicht realisiert werden konnte.

Die Kosten der vorgestellten Maßnahme trägt die BS|NETZ Braunschweiger Netz GmbH.

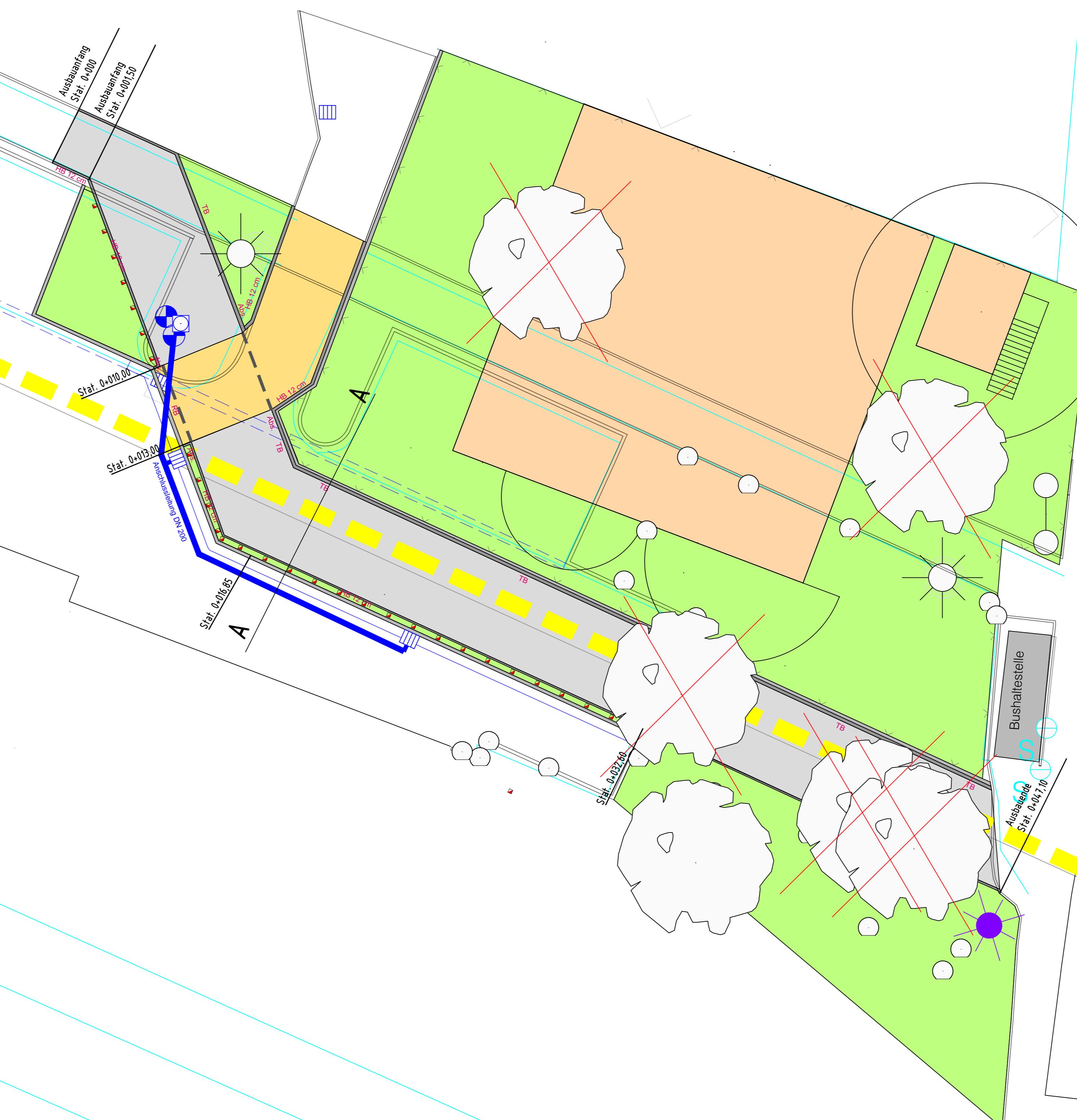
Leuer

Anlage/n:

Lageplan Gasdruckregelanlage

Simonstraße

Bienroder Weg



Legende:

- vorh. Gashochdruckleitung DN 600 (Avacon)
- vorh. Grundstücksgrenze
- vorh. Baum roden
- gepl. Straßenlauf
- HB
- TB
- RB
- Abs.
- gepl. Entwässerungsrinne (2-, 3-reihig)
- gepl. Standort Straßenleuchte (BS | Netz)
- Fahrweg - Einmündung, Betonsteinpflaster (H-Format) grunhafter Neuausbau, Farbton grau
- Geh- und Radweg - neu, Asphalt
- öffentliche Parkplätze - neu Betonsteinpflaster, Farbe grau
- öffentliche Grünfläche, Rasen

Datum	Name	Änderung	Index

Ingenieurgesellschaft
Prof. Dr.-Ing. E. Macke mbH
Braunschweig • Dessau • Roßlau

Auftraggeber:

BS|NETZ

BS|Netz GmbH

Umverlegung des Geh- und Radweges
zwischen Bienroder Weg und Simonstraße

- Ausführungsplanung -

Bearbeitet	Datum	Name	Lageplan - Planung -
Gezeichnet	03.09.2018	S. Schulte	
Geprüft			
Projekt-Nr.	BS - 41/2018		

Maßstab 1:100

Anlage 3 Blatt 1 Datei: BS-BW-AP-02_Lageplan.dwg Stand: 03.09.2018

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 332****18-08959**
Antrag (öffentlich)*Betreff:***Verbindungs weg zwischen Helgolandstraße und Ottenroder Straße***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

02.09.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

Status

22.11.2018

Ö

Beschlussvorschlag:

Erneuerung Verbindungs weg zwischen Helgolandstraße und Ottenroder Straße

Sachverhalt:

Der Verbindungs weg für Fußgänger und Fahrradfahrer zwischen der Helgolandstraße und der Ottenroder Straße ist in keinem guten Zustand.

Die Wurzeln der Bäume drücken die Asphaltdecke nach oben.

Wir beantragen eine Erneuerung des Verbindungs wegs.

gez.

Enno Roeßner

Anlagen:

keine

*Absender:***Herr Steinert (Bündnis 90/Die Grünen)****18-09380**
Antrag (öffentlich)*Betreff:***Streuobstwiese am Bienroder Weg/ Michelfeldersiedlung***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

29.10.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

22.11.2018

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird gebeten jährliche Pflegemaßnahmen an der Streuobstwiese durchzuführen.

Sachverhalt:

Es sind schon lange keine Pflegemaßnahmen wie Mähen oder entfernen von Totholz durchgeführt worden, obwohl die Stadtverwaltung dies zugesichert hatte.

gez.

Horst-Dieter Steinert

Anlagen:

keine

Absender:**Sabine Bartsch (BIBS) im
Stadtbezirksrat 332****18-09434****Antrag (öffentlich)****Betreff:****Bücherschrank auf dem Tostmannplatz****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

05.11.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

Status

22.11.2018

Ö

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbezirksrat beschließt die Aufstellung eines offenen Bücherschranks auf dem Tostmannplatz.

Sachverhalt:

Seit Längerem wird über die Aufstellung eines offenen Bücherschranks auf dem Tostmannplatz gesprochen. Eine Idee war es, einen von Herrn Behm angeschafften Bücherschrank auf dem Gelände der Kirche aufzustellen. Mir ist nun bekannt geworden, dass die Dankeskirche dieses Vorhaben nicht unterstützt. Deshalb beantrage ich die Aufstellung eines städtischen Bücherschranks direkt auf dem Tostmannplatz (bevorzugt zwischen den beiden Sitzbänken Richtung Mergesstraße). Es gibt in unserem Umfeld ausreichend Anwohner, die die Betreuung des Bücherschranks übernehmen würden.

gez.

Sabine Bartsch

Anlagen:

keine

*Absender:***Herr Steinert (Bündnis 90/Die Grünen)****18-09383**
Antrag (öffentlich)*Betreff:***Grünweg hinter den Häusern Henri-Dunant-Straße 32/32 A
beleuchten.***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

29.10.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

22.11.2018

Status
Ö**Beschlussvorschlag:**

Der Bezirksrat möge beschließen , dass der Verbindungsweg (Grünweg), der von der Henri-Dunant-Str.zur Forststraße führt, beleuchtet wird!

Sachverhalt:

Der Grünweg, der hinter den Häusern der Henri-Dunant-Straße 32 /32 A in Kralenriede zur Forststraße führt, wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt, sei es zur Arbeitsstätte (Flughafen/ Gewerbegebiet Ost) oder Einkauf . Leider ist dieser Weg nicht beleuchtet. Gerade jetzt in der Jahreszeit und aus Sicherheitsgründen sollte der Weg beleuchtet werden. Drei bis vier Laternen würden meines Erachtens für diesen Bereich ausreichen und für Sicherheit sorgen.

gez.

Horst-Dieter Steinert

Anlagen:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 332

TOP 5.1

18-09460

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Weitere Parkbänke

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.11.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

Status

22.11.2018

Ö

Beschlussvorschlag:

Wir beantragen die Aufstellung von zwei weiteren Parkbänken im Stadtbezirk.

Gez.

Enno Roeßner

Anlagen:

keine

*Absender:***Herr Steinert (Bündnis 90/Die Grünen)****18-09279**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Verunreinigung von Gewässern
Wiederholte Schadstoffeinleitung in die Schunter bei Kralenriede /
A2**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.10.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (zur Beantwortung) 22.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Bereits vor einigen Monaten sind in Kralenriede übel riechende Flüssigkeiten über ein Regenwasserrohrsysten in die Schunter gelangt. Die Stadtentwässerung BS- ES musste mit Tankwagen anrücken und das Rohrsystem und den Graben abpumpen. Das kontaminierte Erdreich wurde ausgekoffert und entsorgt. Am 09.10 wurden wieder Schadstoffe über das Rohrsystem (Regenwasser) aus dem Gewerbegebiet Kralenriede/ Ost in die Schunter eingeleitet. Wasserproben seitens der Behörden wurden genommen.

Frage :

Ist ein Verursacher gefunden worden?

Wer kam zuletzt für die Kosten auf?

Wie hoch waren die Reinigungskosten bis jetzt und wer bezahlt?

gez.

Horst-Dieter Steinert

Anlagen:

keine

*Betreff:***Verunreinigung von Gewässern****Wiederholte Schadstoffeinleitung in die Schunter bei Kralenriede /
A2**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz	<i>Datum:</i> 22.11.2018
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (zur Kenntnis)	22.11.2018	Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung ist der erneuten Ölverunreinigung der Schunter aus dem Regenwasserkanal südlich der Autobahn A2 am Parnitzweg nachgegangen und hatte die infrage kommenden Hausanschlüsse durch die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) überprüfen lassen. Ein Zusammenhang mit der im vergangenen Jahr festgestellten Gewässerverunreinigung durch eine bereits vor 20 Jahren außer Betrieb genommene Heizungsanlage (siehe Mitteilung 17-03965-01), die mittlerweile ordnungsgemäß stillgelegt wurde, konnte nicht festgestellt werden.

Vielmehr konnte nach Spülung des Regenwasserkanals durch eine Kamerabefahrung das Grundstücks eines angeschlossenen Gewerbebetriebs als Verursacher der Verunreinigung ausgemacht werden. Durch den Abgleich einer Wasserprobe vom Grundstücksablauf mit den Analyseergebnissen des Spülwassers bestätigte sich dieser Anfangsverdacht.

Der Betreiber der Grundstücksentwässerungsanlage und das zuständige Staatliche Gewerbeaufsichtsamt (GAA) wurden informiert. Mit dem Betriebsleiter wurden die vorhandene Leichtflüssigkeitsabscheideranlage und die Eigenverbrauchstankstelle geprüft. Hier gab es keine Anhaltspunkte für eine unerlaubte Einleitung in den Regenwasserkanal. Im Rahmen eines Rundgangs auf dem Betriebsgelände wurde festgestellt, dass alle begutachteten Hofabläufe trocken waren und keine Leichtflüssigkeitsreste enthielten. Das Kanalnetz bis zur Auslaufstelle Parnitzweg wurde von der SE|BS gespült und das Spülwasser entsorgt.

Dieses vorausgeschickt beantwortet die Verwaltung die Fragen wie folgt:

Als Ort der Einleitung von Dieselkraftstoff konnte das o. g. Gewerbegrundstück ermittelt werden. Konkrete Hinweise auf eine unerlaubte Einleitung in den Regenwasserkanal konnten nicht festgestellt werden. Eine Verunreinigung des Grundstücks mit Dieselkraftstoff kann aufgrund der vorangegangenen dauerhaft trockenen Witterung schon länger zurückliegen.

Nach der städtischen Abwassersatzung haftet der Verursacher bei Schäden, die durch satzungswidrige Benutzung der Anlagen, satzungswidriges Handeln oder unzureichende Vorbehandlung des Abwassers entstehen. Die Zusammenstellung der Kosten erfolgt durch die SE|BS und wird von dort direkt beim Betreiber der Grundstücksentwässerungsanlage geltend gemacht

Warnecke

Anlage/n:

keine

Absender:
**Sabine Bartsch (BIBS) im
Stadtbezirksrat 332**

18-09433
Anfrage (öffentlich)

Betreff:
Grundschule Schunteraeue

Empfänger: Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister	Datum: 05.11.2018
---	----------------------

Beratungsfolge: Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraeue (zur Beantwortung)	Status 22.11.2018 Ö
---	---------------------------

Sachverhalt:

Am 6.6.2018, bei einer Infoveranstaltung für den Bezirksrat zum Thema Grundschule Schunteraeue, gab es, unter anderem, die Zusage der Verwaltung, dass nach den Sommerferien eine öffentliche Infoveranstaltung für betroffene Eltern stattfinden soll.

Hierzu nun folgende Fragen:

Wann wird diese Infoveranstaltung stattfinden?

Wie will die Verwaltung sicherstellen, dass alle betroffenen Eltern erreicht werden (Eltern von zukünftigen SchülerInnen z.B. KitaEltern...)?

gez.
Sabine Bartsch

Anlagen:
keine

Betreff:**Grundschule Schunteraeue****Organisationseinheit:**Dezernat V
40 Fachbereich Schule**Datum:**

22.11.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraeue (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

22.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Gruppe Frau Bartsch/Herr Ecke im Stadtbezirksrat 332 Schunteraeue vom 05.11.2018 wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Wie in der Stellungnahme Ds 18-06829-1 ausgeführt, wird die Öffentlichkeit informiert, sobald das Szenario zu den Schulstandorten Kralenriede und Schuntersiedlung im Rahmen der Schulentwicklungsplanung erarbeitet ist. Derzeit prüft die Verwaltung noch verschiedene Lösungsvorschläge. Diese sind aufgrund des zeitlich befristeten Fortbestands der Astrid-Lindgren-Schule, Förderschule Lernen, komplexer und vielschichtiger geworden.

Das Szenario wird demnach voraussichtlich erst im Februar 2019 den politischen Gremien zur Kenntnis gegeben. Daher werden die Informationsveranstaltungen auch erst im 1. Quartal 2019 stattfinden.

Zu Frage 2:

Zu den Informationsveranstaltungen sollen möglichst alle Eltern der in Frage kommenden Kinder eingeladen werden. Die Eltern, deren Kinder die Grundschule Schunteraeue besuchen, würden über die Schule eingeladen. Zudem sollen alle Eltern mit Kindern in den Kindertagesstätten, die sich im Gebiet des Stadtbezirks 332 befinden, eingeladen werden. Hierzu gehören die Ev. Kindertagesstätte Dankeskirche, das Heinrich-Jasper-Haus, die KiTa Morgenstern und die Städt. KiTa Schuntersiedlung. Zusätzlich soll vor der Veranstaltung eine Pressemitteilung verfasst und auf der städt. Internetseite über den Termin informiert werden.

Bender

Anlage/n:

keine

*Absender:***CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 332****18-08781**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Anfrage zur Vorlage 17-04687-01 - Instandsetzung des Gehweges zwischen Bienroder Weg und Schreberweg hinter dem Gewerbegebiet Steinriedendamm***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

12.08.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (zur Beantwortung) 13.09.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Diese Anfrage bezieht sich auf folgende Vorlage:

Instandsetzung des Gehweges zwischen Bienroder Weg und Schreberweg hinter dem Gewerbegebiet Steinriedendamm.

<https://ratsinfo.braunschweig.de/ri/vo020.asp?VOLFDNR=1007386&noCache=1>

Da sich am Zustand des Weges in 2018 (Abschnitt 1) nichts geändert hat, möchten wir hiermit anfragen, wie der aktuelle Zeitplan und die damit einhergehenden Maßnahmen zur Ertüchtigung des in Rede stehenden Weges aussieht.

gez.

Sven Kassel
Fraktionsvorsitzender**Anlagen:**

keine

Betreff:

Anfrage zur Vorlage 17-04687-01 - Instandsetzung des Gehweges zwischen Bienroder Weg und Schreberweg hinter dem Gewerbegebiet Steinriedendamm

Organisationseinheit:

Dezernat VII

67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

12.11.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

22.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 332 vom 12.08.2018 (DS 18-08781) wird wie folgt Stellung genommen:

Der bezeichnete Weg zwischen Bienroder Weg und Schreberweg wurde seitens der Verwaltung bereits 2017 in Augenschein genommen.

Eine Sanierung dieses bislang namenlosen und nicht gewidmeten Weges konnte mit den in diesem Jahr zur Verfügung stehenden Haushaltssmitteln nicht realisiert werden, da andere Wege mit höherer Priorität und höherer Nutzerfrequenz in die Arbeitsplanung 2018 aufgenommen werden mussten.

Daher wird die Ertüchtigung des in Rede stehenden Weges durch Aufbringen von Mineralgemisch und Beseitigung von Schlammkuhlen im Haushaltsjahr 2019 erneut aufgegriffen werden, um ggf. notwendige Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit nach Freigabe des Haushalts zu realisieren. Eine Verbreiterung des Weges wird hierbei jedoch nicht erfolgen

Loose

Anlage/n:

keine

Absender:**Herr Steinert (Bündnis 90/Die Grünen)
im Stadtbezirksrat 332****18-08851****Anfrage (öffentlich)****Betreff:****Schunterwanderweg um das Gewerbegebiet Kralenriede NIMO****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

23.08.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (zur Beantwortung) 13.09.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Wanderweg um das Gewerbegebiet Steinriedendamm sollte saniert werden ,so lautete ein Beschluss des Bezirksrates Schunteraue. Bis heute ist nichts geschehen. Mittel für die Sanierung waren im Haushalt angeblich vorhanden.

Wann wird der Wanderweg saniert ?

gez.

Horst-Dieter Steinert

Anlagen:

keine

Betreff:**Schunterwanderweg um das Gewerbegebiet Kralenriede NIMO****Organisationseinheit:**Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

12.11.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

22.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion B90/Grüne im Stadtbezirksrat 332 vom 23.08.2018 (DS 18-08851) wird wie folgt Stellung genommen:

Der bezeichnete Weg um das Gewerbegebiet Steinriedendamm wurde seitens der Verwaltung bereits 2017 in Augenschein genommen.

Eine Sanierung dieses bislang namenlosen und nicht gewidmeten Weges konnte mit den in diesem Jahr zur Verfügung stehenden Haushaltssmitteln nicht realisiert werden, da andere Wege mit höherer Priorität und höherer Nutzerfrequenz in die Arbeitsplanung 2018 aufgenommen werden mussten.

Daher wird die Ertüchtigung des in Rede stehenden Weges durch Aufbringen von Mineralgemisch und Beseitigung von Schlammkuhlen im Haushaltsjahr 2019 erneut aufgegriffen werden, um ggf. notwendige Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit nach Freigabe des Haushalts zu realisieren. Eine Verbreiterung des Weges wird hierbei jedoch nicht erfolgen

Loose

Anlage/n:

keine